Grundlagen

Zu den Grundlagen der systemischen Aufstellungsarbeit gehören die Aspekte

1. Haltung
2. Verantwortung
3. Wahrnehmung + Präsenz
4. Demut

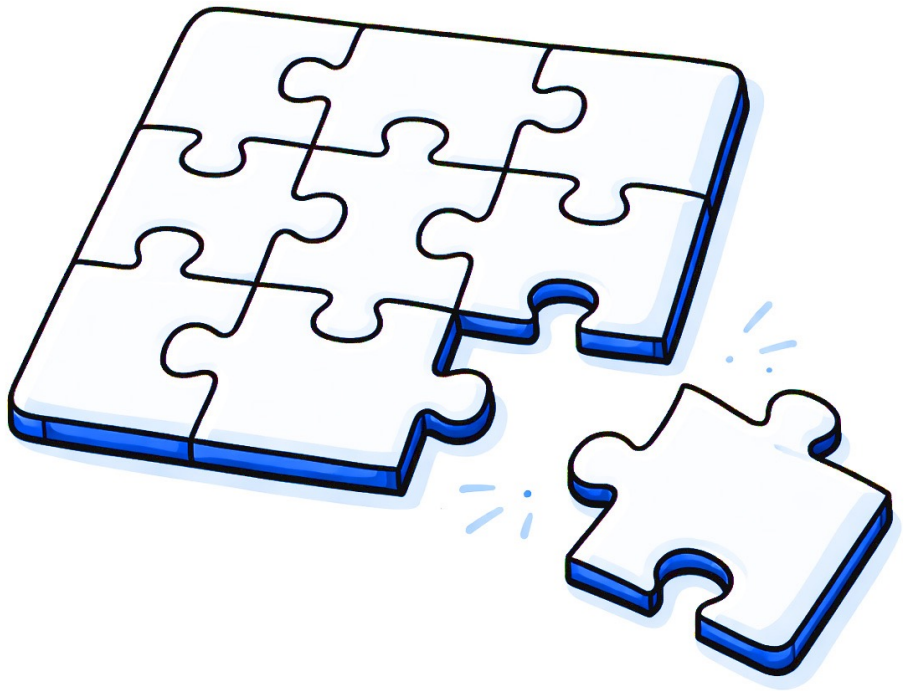
Geschlossenheit

- Das **Ganze**
  tendiert zur **Geschlossenheit**
  (zur guten Gestalt).



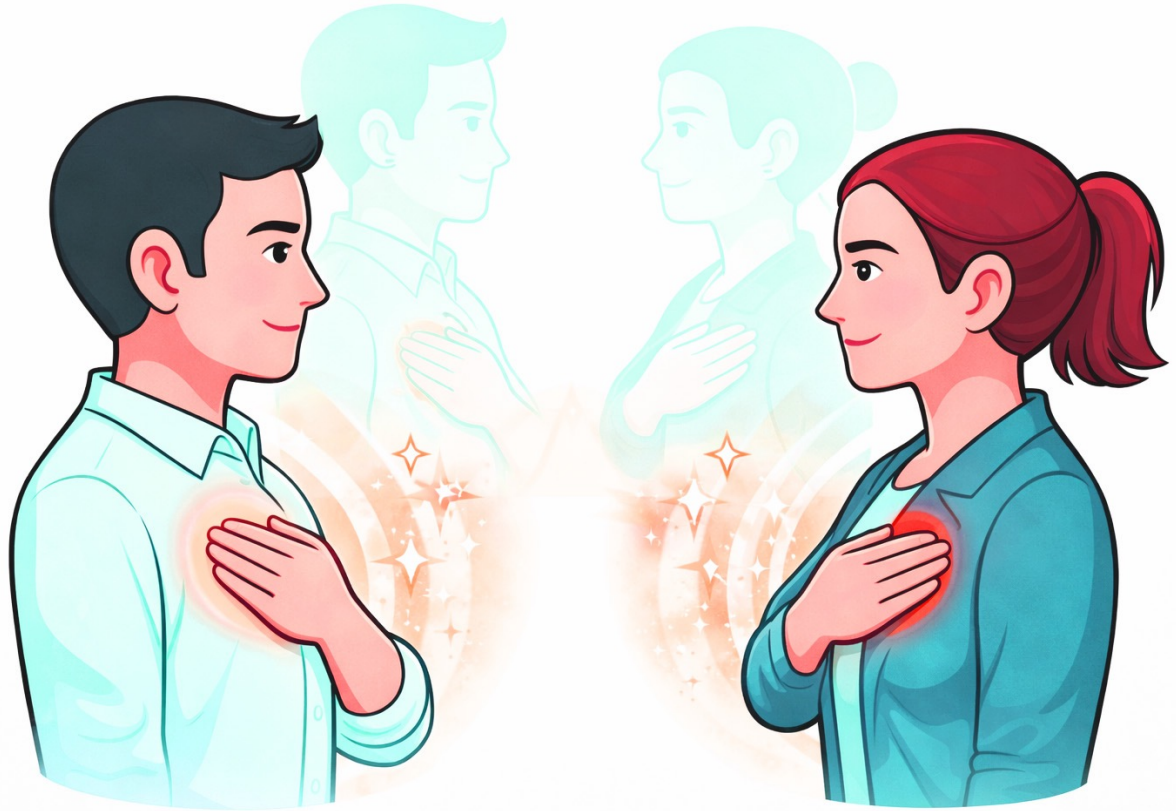
Zugehörigkeit

- Manchmal ist das Ganze auf die **Austauschbarkeit seiner Elemente** angewiesen.
- Manchmal dürfen die **Elemente nicht ausgeschlossen** werden.



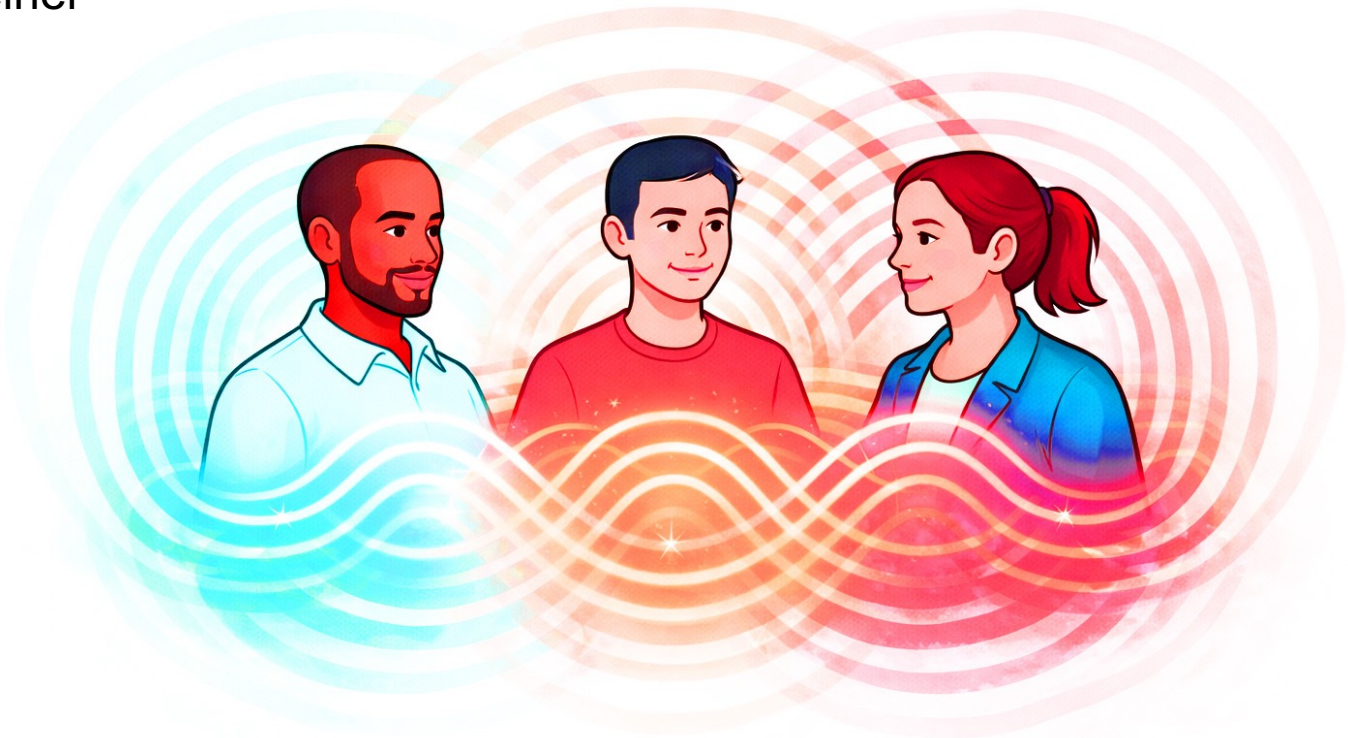
Achtung und Respekt

- Es gilt die **Achtung** vor jedem **Einzelnen**.
  Sie ist zugleich die **Achtung** vor **sich selbst**.

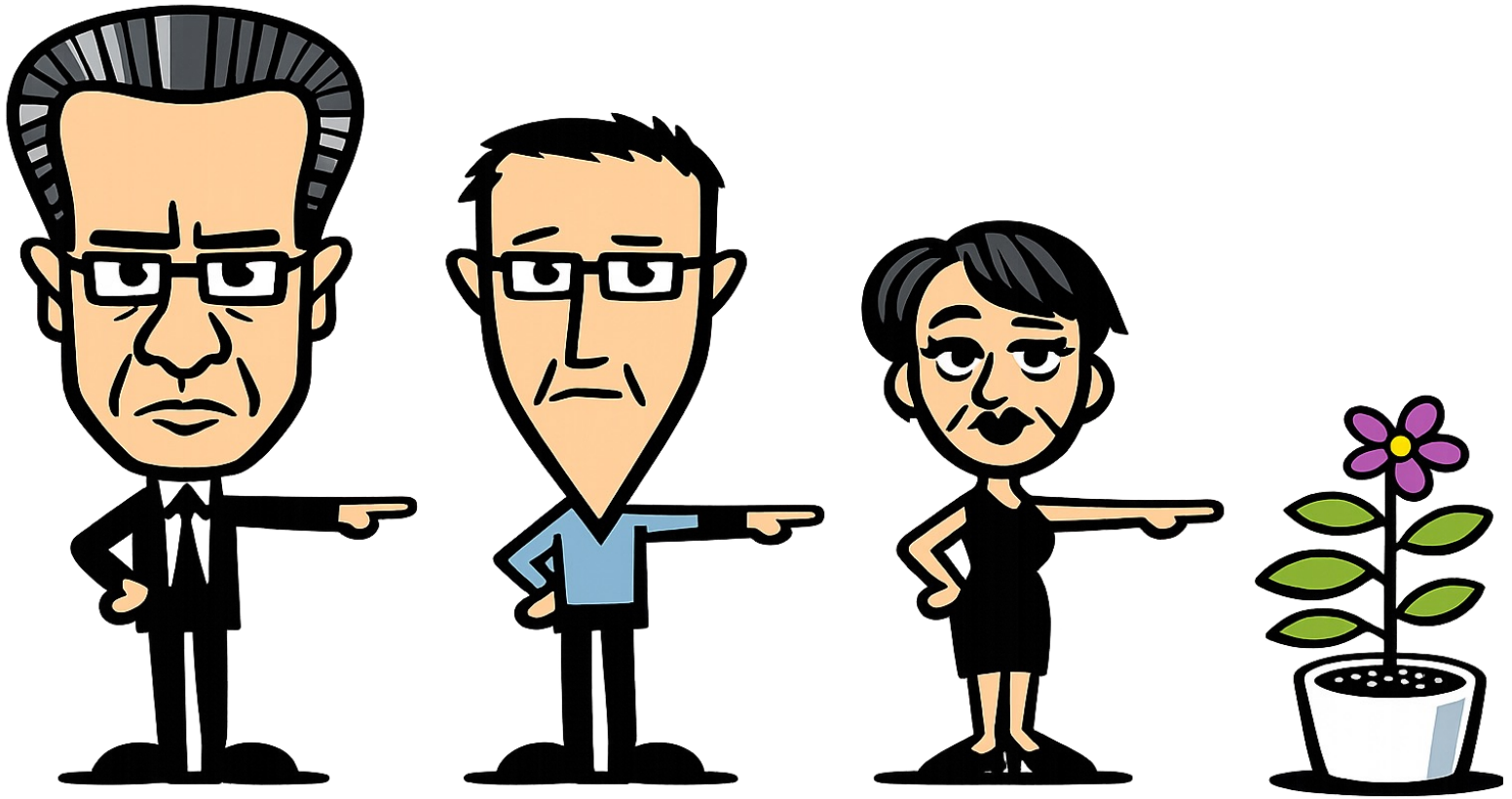


Resonanz

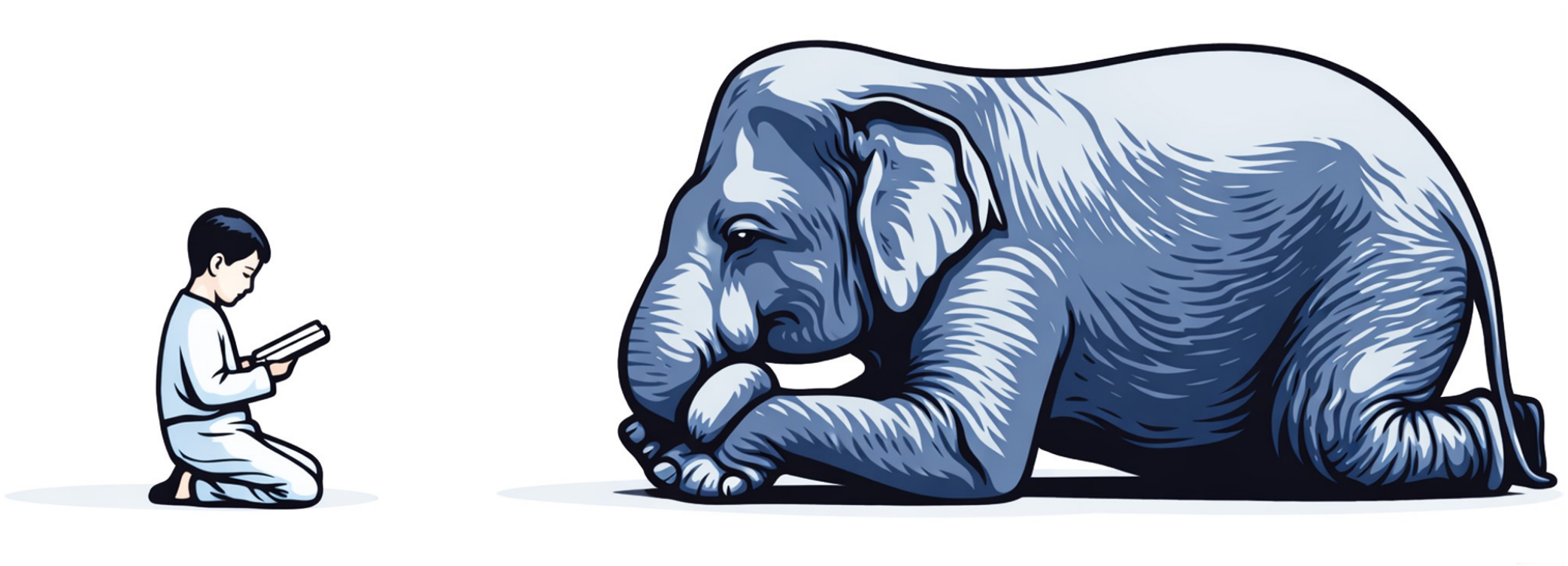
- Jeder Mensch befindet sich im **andauernd resonanten Schwingen des verbundenen Miteinanders**.
- Deshalb wird jeder Mensch im Kontext seiner jeweils **systemischen Verbindungen** verstanden.



2 Verantwortung



4 Demut



Hingabe

- In der Hingabe findet die Demut ihre **Vollendung.**
- Als „absolute Willenslosigkeit“ vertraut sie darauf, dass alles **Sein auf eine universale Weise** zusammenhängt, mithin eins ist.



Die **Leidenschaft**, die in solch einer **momenthaften Ichvergessenheit** lebt, hebt **alle konstruierten Grenzlinien** auf.